



Das Krankenhaus

Die Klinik für Innere Medizin verfügt über 45 Betten im komplett modernisierten Krankenhaus-Hauptgebäude. Für die Patienten stehen komfortable Ein- und Zweibettzimmer mit eigenem Sanitärbereich, Telefon und Fernseher zur Verfügung. Das Krankenhaus betreibt eine durchgehend mit Ärzten und Pflegekräften besetzte Erste Hilfe / zentrale Notaufnahme und ein Atemnotzentrum.

Unsere Klinik für Innere Medizin ist wie das Krankenhaus Angermünde Teil des MSZ (Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark) gGmbH. MSZ Uckermark umfasst zwei Krankenhäuser in Angermünde und Prenzlau und eine Wohnstätte in Criewen.

Unser Team ist für Sie da

In unserem Team arbeiten Fach- und Assistenzärzte sowie weitere hervorragend ausgebildete und spezialisierte Fachkräfte.



Dr. med.
Christoph G. Arntzen

Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin / Pneumologie
(Lungenheilkunde)

Intensivmedizin, medika-
mentöse Tumortherapie,
Schlafmedizin, Infektiologie



Klinik für Innere Medizin

I Kontakt

Sekretariat

Telefon: 03331 271-113 • Fax: 03331 271-294

arntzen@krankenhaus-angermuende.de

Montag bis Freitag

07:00 bis 15:45 Uhr

Außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten
wird das Gespräch direkt zum dienst-
habenden Internisten durchgestellt.

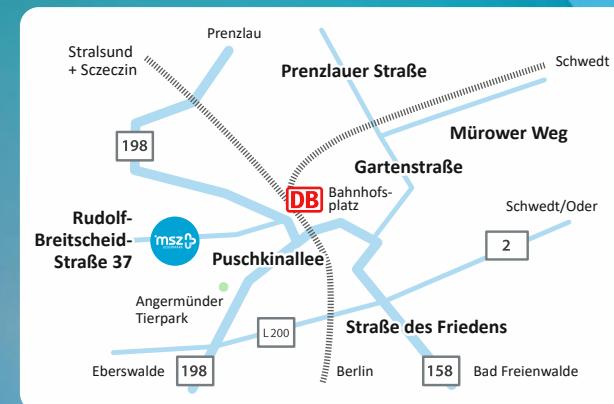
Anfahrt zum Krankenhaus

Mit Bahn und Bus

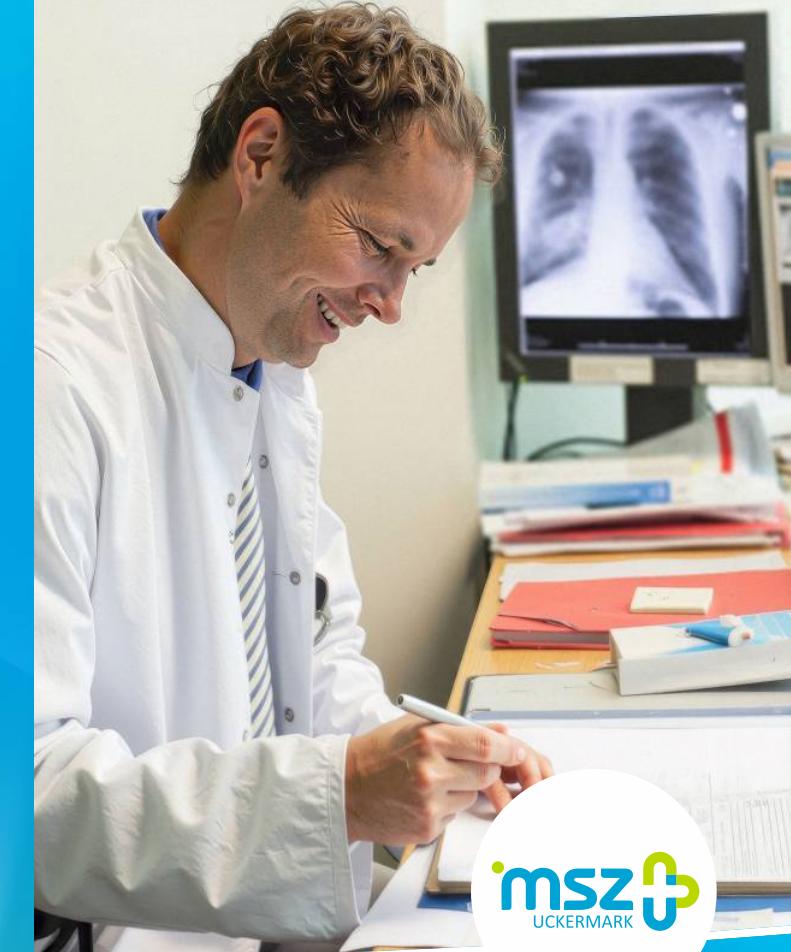
Bahnhof Angermünde; weiter zu Fuß (ca. 10 Min.) oder mit
Bus 494 (Haltestelle Krankenhaus Angermünde, ca. 5 Min.)

Mit dem PKW

B2 aus Richtung Schwedt oder Eberswalde, B198 aus Richtung
Prenzlau oder Joachimsthal (BAB 11 Ausfahrt Joachimsthal)



MSZ Uckermark gGmbH,
Krankenhaus Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16278 Angermünde
msz-UCKERMARK.DE



KRANKENHAUS
ANGERMÜNDE

Klinik für
Innere Medizin

msz-UCKERMARK.DE



Unser Leistungsspektrum

Die Klinik verfügt über modernste Geräte zur Ultraschalluntersuchung des Herzens (Farbdoppler-Echokardiographie, auch über die Speiseröhre), von Bauchorganen (auch mit Kontrastmittel oder „von innen“ als endoskopischer Ultraschall/EUS), der Schilddrüse sowie zur Beurteilung von Blutgefäßen (Farbduplexsonographie). Zur täglichen Routine gehört ebenfalls eine umfangreiche Herz-Kreislauf-Diagnostik (Langzeit-Blutdruck-Messung, Langzeit-EKG, Spiro-Ergometrie, Rechtsherzkatheter).

In der Endoskopie-Abteilung werden Spiegelungen von Magen, Darm und Lunge (Gastroskopie, Koloskopie, Bronchoskopie/Endobronchialer Ultraschall, Thorakoskopie) auf Wunsch in Kurznarkose durchgeführt. Akute Blutungen aus Magengeschwüren werden endoskopisch gestillt. Polypen werden bei der „sanften Krebsvorsorge-Darmspiegelung“ mit einer Elektroschlinge schmerzlos entfernt.

Auf der Intensivstation werden nach Einlieferung durch den Notarzt lebensbedrohliche Erkrankungen wie Herzinfarkt, Lungenembolie, Schlaganfall, schwere Lungenentzündung etc. behandelt. Die volldigitale Röntgenabteilung führt Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten durch und verfügt über einen 24-Stunden einsatzbereiten Computertomographen. Das Labor steht rund um die Uhr für Blut- und Urinuntersuchungen zur Verfügung.

Jährlich werden über 2600 Patienten mit Krankheiten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin stationär behandelt: Lungenerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebserkrankungen (Chemotherapie), Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, Magen-Darm-Erkrankungen, Nieren-erkrankungen, Infektionskrankheiten etc.

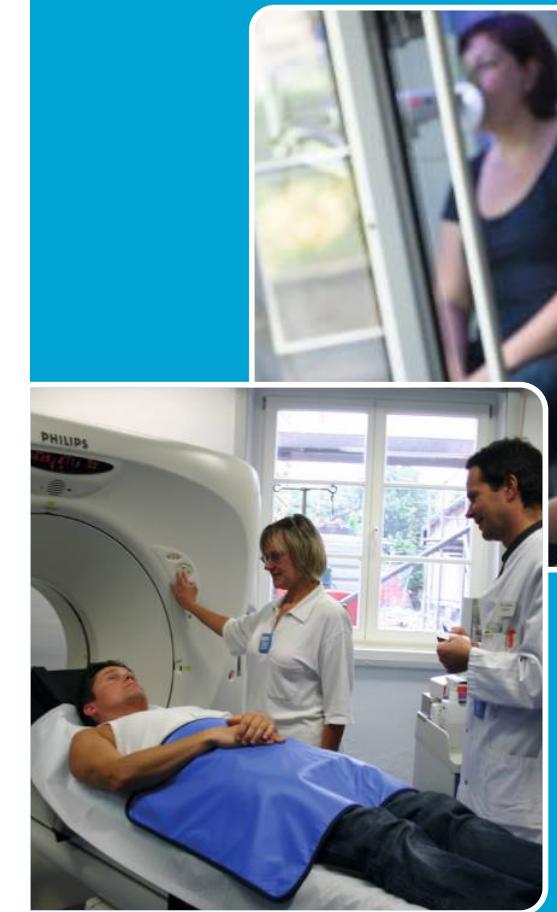
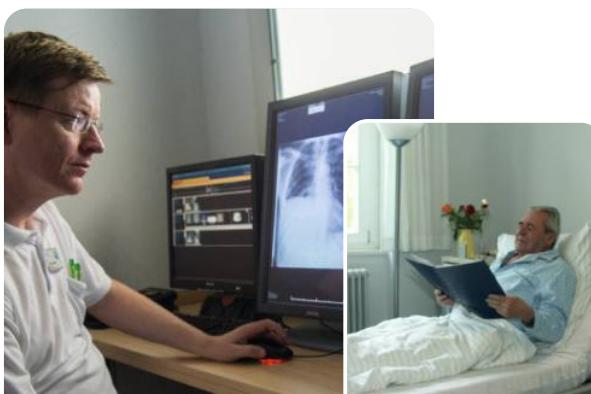
Schwerpunkte

Ein Schwerpunkt der Klinik liegt im Bereich der Lungenerkrankungen (Asthma, COPD, Lungenentzündung, Lungenfibrose, Lungenkrebs). So existieren ein modernes Lungenfunktionslabor (Bodyplethysmographie) sowie ein Schlaflabor mit 2 Messplätzen, in dem z. B. Patienten mit Tagesmüdigkeit oder nächtlichem Schnarchen mit Atemstillständen untersucht und behandelt werden. Auch Heimbeatmungen oder die Entwöhnung vom Beatmungsgerät werden durchgeführt.

Die Klinik arbeitet im Lungennetzwerk Nordost Brandenburg, erreichbar unter www.lungennetzwerk.net, eng mit anderen Krankenhäusern und niedergelassenen Fachärzten auf dem Gebiet der Atemwegserkrankungen zusammen. Hier besteht eine gute tele-medizinische Vernetzung (Teleradiologie, interdisziplinäre Tumorkonferenzen).

Diagnose- und Therapiespektrum

- Lungen- und Bronchialerkrankungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Verdauung- und Stoffwechselerkrankungen
- Krebserkrankungen
- Infektionskrankheiten
- Notfall- und Intensivmedizin
- Physiotherapie



Ambulanzen

In der Ambulanz des Chefarztes können Spezialuntersuchungen auch ohne Krankenhausaufnahme durchgeführt werden (Magenspiegelung, Darmspiegelung, auch zur Krebsvorsorge, Schlaflabor, ambulante Chemotherapie etc.).

Ein beliebter Service ist der ambulante Gesundheits-Check im Krankenhaus. Interessenten können sich in einem unverbindlichen Vorgespräch über diese individuelle Vorsorgeleistung informieren.